

PRESSEINFORMATION

Detmold, 06. Oktober 2017

Die perfekte Zeit für grandiose Wanderfotos

Teilnahmebedingungen für E1|R1 Photo Award sind online – Einreichungen ab dem 1. Dezember 2017

Der Herbst inszeniert die Natur neu und bietet noch einmal ganz andere, einzigartige Foto-Motive. Die Sonne steht tiefer und erzeugt weiches Licht. Bäume und Felsen werfen längere Schatten. Und der Herbstnebel schafft atemberaubende Szenen in den Tälern und über den Feldern. Jetzt ist der perfekte Moment für grandiose Wanderfotos: wie geschaffen, um sich noch einmal auf eine Etappe auf den Europäischen Fernwanderweg E1 oder den Europaradweg R1 zu machen und diese Bilder für den E1|R1 Photo Award einzufangen. Nicht einmal mehr zwei Monate, dann können ambitionierte Wanderer und Radwanderer sowie Profifotografen ihre außergewöhnlichsten und schönsten (Rad-)Wander-Fotos einreichen. Wie es geht und was Profis oder Amateure bei der Teilnahme am ersten internationalen Fotowettbewerb seiner Art beachten müssen, steht in den offiziellen Teilnahmebedingungen, die jetzt auf der Website zum Award unter www.e1r1-photoaward.eu nachzulesen sind.

Mit den Teilnahmebedingungen steht auch der Fahrplan für den E1|R1 Photo Award bis zur Preisverleihung im Rahmen des 118. Deutschen Wandertages im August 2018 in Detmold. Die Einreichungsfrist beginnt am 1. Dezember 2017. Alle Beiträge müssen spätestens bis zum 31. März 2018, 24:00 Uhr (CET) eingereicht sein. Ab April 2018 werden die Fotos dann von den unabhängigen Fachjurs gesichtet, die wiederum im Juni 2018 eine Shortlist mit bis zu zehn Finalisten pro Kategorie veröffentlichen.

Internationaler Fotowettbewerb für Hobbyfotografen und Profis

Der internationale Fotowettbewerb ist unterteilt in einen Award für Amateure und einen für Profis. Ausgebildete, professionelle Fotografen müssen mindestens drei bis vier Arbeiten als Serie in einer Kategorie einreichen. Die Jury wertet diese nach den Kriterien Konzeption,



innovative Bildauffassung und Bildaufbau. Der Gesamtsieger des Profi-Awards erhält einen Preis im Wert von ca. 12.000 Euro, die Categoriesieger erhalten jeweils 3.500 Euro. Der Gesamtsieger wird aus den Categoriesiegern bestimmt.

Die kompletten Teilnahmebedingungen zum E1|R1 Photo Award für Profi-Fotografen stehen unter <https://e1r1-photoaward.eu/profi-award/teilnahmebedingungen-profi-award>

Ambitionierte Hobbyfotografen reichen ihre Fotos für den Amateur-Award ein. Hier kann ab Dezember jeder Teilnehmer ein bis maximal zehn Fotos in vier verschiedenen Kategorien hochladen. Ansonsten gelten dieselben Vorgaben wie bei den Profis: Es dürfen nur Fotos eingereicht werden, die nicht weiter als zehn Kilometer rechts oder links der beiden Europäischen Fernwege entstanden sind. Ziel des internationalen Wettbewerbs ist es schließlich, fotografisch anspruchsvolle Motive im unmittelbaren Umfeld von E1 und R1 zu zeigen. Für beide voneinander unabhängigen Awards gilt außerdem, dass nur digital eingereichte Arbeiten akzeptiert werden.

Die kompletten Teilnahmebedingungen zum E1|R1 Photo Award für Hobby-Fotografen unter <https://e1r1-photoaward.eu/amateur-award/teilnahmebedingungen-amateur-award>

Zwei Photo Awards in jeweils vier Kategorien

Egal, ob professionelle Fotografen oder Amateure, für beide Wettbewerbe gelten dieselben vier Kategorien:

Kultur und Landschaft. Die beiden Wege E1 und R1 führen im wahrsten Sinne des Wortes kreuz und quer durch europäische Kultur und Landschaft. Zwischen Bebauung und Umland, Architektur und Naturdenkmälern ergeben sich unzählige Möglichkeiten, die Spuren der Zivilisation facettenreich abzubilden.

Mensch und Natur. Die „Seele eines Landes“ findet oft Ausdruck im Wesen seiner Bewohner. Was macht einzelne Menschen in den insgesamt 18 Anrainerländern entlang der beiden Fernwege aus und wie interagieren sie mit der Natur? Hier geht es darum, Ausdrücke und Persönlichkeit einzufangen.

Himmel und Erde. Wetterphänomene am Nordkap, Blütenmeere in den Niederlanden, monumentale Landschaften in der Schweiz sind nur drei der naheliegendsten Motive, die entlang der beiden europäischen Fernwege Profifotografen herausfordern – alles das und noch viel mehr der einzigartige Blick auf „Himmel und Erde“ ist Gegenstand dieser Kategorie.

Tier und Natur. Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Natur durchstreift, kommt Flora und Fauna besonders nah. In dieser Kategorie sind lebendige Aufnahmen von Beobachtungen und Begegnungen mit Tieren und Pflanzen der heimischen Natur entlang der Fernwege E1 und R1 gefragt.



Über den E1|R1 Photo Award

Nur ein einziges Mal kreuzen sich der europäische Fernwanderweg E1 vom Nordkap nach Süditalien und der europäische Radwanderweg R1 von Boulogne-sur-Mer über London nach St. Petersburg. Diese Kreuzung liegt im Teutoburger Wald und ist gleichzeitig Auslöser und Namensgeber für den internationalen E1|R1 Photo Award – ins Leben gerufen vom Kompetenzzentrum Wandern WALK in Detmold und unterstützt vom Deutschen Wanderverband (DWV) sowie der Europäischen Wandervereinigung (EWV). Ziel ist es, mit der Kunst der Fotografie zwei der bedeutendsten Fernwege stärker ins Bewusstsein der vielen tausend Wanderer und Radwanderer in Europa zu rücken.

Der 1. internationale Fotowettbewerb ruft Hobbyfotografen und wie professionelle Fotografen in getrennten Wettbewerben auf, die schönsten und spektakulärsten Bilder im unmittelbaren Umfeld der beiden Wege einzureichen. Es winken insgesamt Preise im Wert von circa 50.000 Euro, die von unabhängigen Jurys im Rahmen des 118. Deutschen Wandertages 2018 in Detmold vergeben werden.

Die Einreichungsfrist für den Fotowettbewerb beginnt am 1. Dezember 2017 und endet am 31. März 2018. Fotoenthusiasten und Profifotografen können ihre Bilder in vier Kategorien einreichen: Kultur und Landschaft, Mensch und Natur, Himmel und Erde sowie Tier und Natur. Profifotografen müssen immer eine Serie mit mindestens drei und maximal vier Motiven einreichen, beim Amateur-Award reicht ein einziges Motiv. Mehr Informationen zum internationalen E1|R1 Photo Award, den Kategorien und Teilnahmebedingungen unter www.e1r1-photoaward.eu.

Kontakt für die Medien:

Graef Advertising, Kollegienwall 3-4, 49074 Osnabrück,
René Sutthoff, r.sutthoff@graef-advertising.com, Tel. 0541 580 548 0